



Presse

Medienberichte und Pressespiegel über "Designer für Eidelstedt"

Eidelstedter Anzeiger 25.04.2012

So schön ist Eidelstedt

Neue Postkartenmotive "Post aus Eidelstedt" erschienen

Eidelstedt (ade). Krokus und Narzisse zeigen ihre Blütenpracht, im Hintergrund stehen Elisabethkirche und das Eidelstedt Center, knackiges, frisches Gemüse präsentiert sich auf dem Wochenmarkt, dass einem das Wasser im Munde zusammenläuft – so schön, wie die dritte Postkartenedition "Post aus Eidelstedt" bildlich verdeutlicht, kann unser Stadtteil sein.

Das Augenmerk auf die schönen Dinge lenken, das ist der Auftrag, das erklärte Ziel des Kommunikationsdesigners und Unternehmensberaters Joerg Kilian. Von ihm stammt die Idee Postkarten mit Motiven aus Eidelstedt zu entwickeln. "Früher hatte jede Stadt, jeder noch so kleine Flecken eigene "Ansichtskarten". In Zeiten des Internets ist diese charmante Form der schriftlich-bildlichen Mitteilung etwas aus der Mode gekommen, erlebt aber derzeit wieder ein Revival als Gegenentwurf zur schnöden E-Mail", erklärt Kilian, dem Stadtteilkultur und Heimatgeschichte sehr am Herzen liegen. So ist es ihm unter anderem zu verdanken, dass Eidelstedt sein eigenes Wappen bekam, welches auch auf jeder der Karten abgebildet ist.

Als besonderes Highlight zeigt die dritte Edition ausgewählte Eindrücke aus der Lohkampsiedlung. Die Motive wie etwa die Bärenwiese oder eines der jährlich stattfindenden Osterfeuer wurden von Ursula Striepe aus der Siedlergemeinschaft Lohkamp e.V. fotografiert und ausgewählt. "Seit 60 Jahren gibt es nun die Lohkampsiedlung, die "grüne Oase in der Großstadt" Hamburg. Wir sind ebenso ein Teil von Eidelstedt und wollen verdeutlichen, wie schön unsere Siedlung ist", betont Striepe. Bisher fand und schoss Joerg Kilian die Motive für die Postkarten selbst. Doch dass jetzt auch Karten in Kooperation mit Vereinen und Institutionen des Stadtteils produziert werden, das ist neu. "Die Zusammenarbeit eröffnet ganz neue Perspektiven. Sie beflügelt nicht nur die Kreativität, sondern ermöglicht es immer wieder neue Postkarten zu publizieren", argumentiert Kilian. Ganz davon abgesehen lohnt es sich jetzt noch mehr die Karten zu sammeln: Obwohl bereits die erste Edition auch nur kleine Auflagen hat, kommen die dritte Edition sowie alle zukünftigen Postkarteneditionen als "Limited Edition" – handnummeriert einer einer Auflage von 250 Exemplaren – daher.

Als Dankeschön für die positive Zusammenarbeit erhält Ursula Striepe die Hälfte der Auflage, um sie in der Siedlergemeinschaft zu vertreiben. Die andere Hälfte kommt direkt in den Handel. Die Postkarten der Edition "Post aus Eidelstedt" sind bei der Buchhandlung Heymann, im Tee-Pavillon, im Landkarten und Büchereck, beim SVE in den Standorten Steinwiesenweg und Redingskamp, im Eidelstedter Bürgerhaus und seit neuestem auch im Blumenladen Schlemenat erhältlich. Von dem Erlös gehen jeweils 10 Cent pro Karte als Spende an das Eidelstedter Bürgerhaus.

Übrigens: Hinter allen Motiven steckt eine Geschichte wie das Bild von der nächtlichen A7: Es war die Nacht in der die Höffner-Reklame in Eidelstedt aufleuchtete.

Foto und Text: Ariane Deppner



So schön ist Eidelstedt

Presseartikel im Eidelstedter Anzeiger vom 25.04.2012

[post_aus_eidelstedt_eidelstedter_anzeige\[...\]](#)

PDF-Dokument [677.7 KB]

Elbe Wochenblatt 11.04.2012

So schön ist Eidelstedt

Neue Postkarten-Edition

Logos für Eidelstedt



Das Bürgerforum Eidelstedt hat ein Logo bekommen, das den Umriss des Stadtteils ... [weiter...](#)

Drucksachen ...



... professionell gestaltet, überzeugen von Leistung und Qualität. [weiter...](#)

Eidelstedts Wappen



präsentiert sich auf einer eigenen [Web Site](#) [weiter ...](#)

Illustration bereichert...



... mit einem Aha-Effekt wenn sie die Realität nicht nur platt abbildet. [weiter...](#)

Web Sites leicht gemacht...

Unfassbar... als Web Designer der ersten Stunde empfehle ich einen Homepage-Baukasten! [weiter...](#)

Marcus Schmidt, Eidelstedt – Blumen blühen lila vor der Elisabethkirche, Blüten in Rot vor dem Eidelstedt Center: Wie aus der Idylle eines Kurortes kommen die Grußkarten aus Eidelstedt in die Briefkästen. Die Postkarten-Edition Nummer 3 "Post aus Eidelstedt" ist ab sofort im Handel erhältlich.

Initiator Joerg Kilian nutzte seine Erfahrung aus der Arbeit im Bürgerhaus, um die dritte Ausgabe von Postkarten zu knipsen und zu gestalten: "Das sind Symbole für die Identität." Leidenschaft spiele ebenfalls eine Rolle: "Ich liebe es, Eidelstedt zu fotografieren." Fünf Motive präsentiert die Edition: Frühling, nächtliche Impressionen, Bilder vom Wochenmarkt und vom Stadtteilst – und als besonderes Highlight Eindrücke aus der Lohkampsiedlung.

Die hat Ursula Striepe entworfen. Sie lichtetete einen Nachbarn ab, der als Clown auftrat und einen Traktor, auf dem Kinder spielen. "Wir wollen den Leuten zeigen, wie schön und lebenswert unser Stadtteil sein kann", so Ursula Striepe. Die Lohkamp-Siedlerin betont aber auch ein anderes Anliegen: "Wir sind ebenso Eidelstedter wie alle anderen."

Die – auf je 250 Stück begrenzten – Karten liegen unter anderem in der Buchhandlung Heymann, im Landkarten Büchereck, beim Sportverein Eidelstedt und im Blumenladen Schlemenat aus. Eine Karte kostet 50 Cent, wovon 10 Cent an das Eidelstedter Bürgerhaus fließen.



So schön ist Eidelstedt – Neue Postkarten-Edition

Presseartikel im Elbe Wochenblatt vom 11.04.2012

[post aus eidelstedt elbe wochenblatt 201\[...\]](#)

PDF-Dokument [343.8 KB]

Eidelstedter Anzeiger 04.04.2012

"Post aus Eidelstedt"

Neue Edition erschienen

Eidelstedt (ade/pm) Alle Fans der Postkartenedition "Post aus Eidelstedt" sowie alle Postkartensammler haben wieder einen Grund zu Freude: Die dritte Edition von "Post aus Eidelstedt" ist druckfrisch erschienen und ab sofort im Handel erhältlich. Die Neueste Edition zeigt fünf Potpourris: Frühlingssymbole, nächtliche Impressionen, Bilder vom Wochenmarkt und vom Stadtteilst – und als besonderes Highlight ausgewählte Eindrücke aus der Lohkampsiedlung.

Zukünftig werden alle Postkarten als "Limited Edition" – handnummeriert in einer Auflage von 250 Exemplaren erscheinen. Es lohnt sich daher jetzt noch mehr, die Karten zu sammeln – denn die Motive werden nicht nachgedruckt.

Die Postkarten sind bei Heymann, im Tee-Pavillon, beim Landkarten Büchereck, beim SVE in den Fitness-Centern der Standorte Steinwiesenweg und Redingskamp, im Eidelstedter Bürgerhaus und – seit neustem auch im Blumenladen Schlemenat erhältlich. Von dem Erlös gehen jeweils 10 Cent pro Karte als Spende an das Eidelstedter Bürgerhaus.

Weitere Informationen im Internet unter www.designer-eidelstedt.de

Text: Ariane Deppner



"Post aus Eidelstedt" – Neue Edition erschienen

Presseartikel im Eidelstedter Anzeiger vom 04.04.2012

[post aus eidelstedt eidelstedter anzeige\[...\]](#)

PDF-Dokument [356.5 KB]

Elbe Wochenblatt 19.10.2011

Liebe Grüße aus dem schönen Eidelstedt

Kommunikationsdesigner Joerg Kilian entwirft Postkarten mit Motiven aus dem Stadtteil

Sahar Shah, Eidelstedt – Joerg Kilian lebt schon seit mehr als 20 Jahren in Eidelstedt – um aber den Stadtteil wieder in seiner vollen Pracht erstrahlen zu lassen fotografiert er Bilder für sein Projekt "Post aus Eidelstedt": Er hat Postkarten mit Motiven aus dem Stadtteil entwickelt. Die sind ab sofort im Fachhandel erhältlich. Und so können Interessierte kunstvolle Karten erwerben. Die zeigen idyllische Bilder, unter anderem die Eidelstedter Feldmark, durch die die Kollau fließt. Oder den historischen Grenzstein von 1832 sowie eine Eiche aus dem Sola-Bona-Park.

"Die Idee, Postkarten mit Motiven aus Eidelstedt zu entwickeln, geistert mir schon seit Jahren im Kopf herum", erklärt Joerg Kilian seine Postkarten-Edition. Rund 20 Motive hat der Kommunikationsdesigner bis jetzt fotografiert. Fünf davon gibt es jetzt schon im Handel. Weitere noch nicht gedruckte Motive können Eidelstedter im Internet unter www.designer-eidelstedt.de/angebote/postkarten betrachten – und darüber mitbestimmen, welche Motive als nächstes erscheinen werden.

Bei den Postkarten will Kilian eine gefühlvolle Stimmung erzeugen. Seine Bilder bearbeitet der Profi selbst. Das Ergebnis wird durch das Spiel von Licht, Perspektive, Unschärfe und

Farbsättigung erzeugt. Joerg Kilian will die schönen Seiten Eidelstedts wieder beleben lassen und auch das Image dadurch verbessern. Die Karten sind inzwischen in der Buchhandlung Heymann und Landkarten Büchereck sowie im Bürgerhaus und im Heimatmuseum erhältlich. Sie kosten 50 Cent das Stück.

"Von dem Erlös gehen jeweils 10 Cent pro Karte als Spende an da Eidelstedter Bürgerhaus", erläutert der ehrenamtliche Bürgerhausvorsitzende. Auch das Wappen, das für Eidelstedt stehen soll, macht die Karten besonders. Dieses setzt sich aus einer Mühle, einer Eiche und dem Hamburger Tor zusammen. Joerg Kilian: "Im Bürgerhaus wurden zwölf Motive präsentiert und als wir darüber abgestimmt haben, welche nun auf die Postkarten soll, hat sich die Mehrheit für genau diese drei entschieden."

Joerg Kilian ist stolz auf Eidelstedt und drückt sich auch gerne mit der Fotografie damit aus. Ideen für neue Motive hat er allemal, um die Bewohner Eidelstedts zu erfreuen.



Liebe Grüße aus dem schönen Eidelstedt | Kommunikationsdesigner

Joerg Kilian entwirft Postkarten mit Motiven aus dem Stadtteil

Presseartikel im Elbe Wochenblatt (Sahar Shah) vom 19.10.2011 über den Kommunikationsdesigner Joerg Kilian, der eine Postkarten-Edition mit Motiven aus Eidelstedt herausgebracht hat.

[post aus eidelstedt elbe wochenblatt 201\[...\]](#)

PDF-Dokument [876.3 KB]

Eidelstedter Anzeiger 05.10.2011

Liebe Grüße aus Eidelstedt

Tolle Idee: Postkarten mit Motiven aus dem Stadtteil

Eidelstedt (ade). Es gibt vielerlei Anlässe eine Postkarte zu schreiben. Zumeist um Urlaubsgrüße aus der fremden Ferne an die Daheimgebliebenen zu senden und zu zeigen, wie schön es dort ist. Jetzt kann man auch zeigen, wie schön es hier im Stadtteil ist, denn Eidelstedt hat neben seinem eigenen Wappen nun auch seine eigenen Postkarten. Die Motive der Postkartenedition mit "Post aus Eidelstedt" zeigen inspirierende Eindrücke aus dem Stadtteil. Kreativer Kopf hinter der Idee ist der Kommunikationsdesigner und Unternehmensberater Jörg Kilian.

"Die Idee, Postkarten mit Motiven aus Eidelstedt zu entwickeln, geistert mir schon seit Jahren im Kopf herum. Früher hatte jede Stadt, jeder noch so kleine Flecken eigene "Ansichtskarten". In Zeiten des Internets ist diese charmante Form der schriftlich-bildlichen Mitteilung etwas aus der Mode gekommen, erlebt aber derzeit wieder ein Revival als Gegenentwurf zur schnöden E-Mail.", erklärt der visionäre Unternehmer, dem Stadtteilkultur und Heimatgeschichte sehr am Herzen liegen.

Derzeit gibt es die Postkarten mit fünf verschiedenen Motiven in der Buchhandlung Heymann in Eidelstedt, im Landkarten und Büchereck sowie im Eidelstedter Bürgerhaus, wobei beim Kauf einer Postkarte 10 Cent als Spende an das Eidelstedter Bürgerhaus gehen. Weitere noch nicht gedruckte Motive der Postkartenedition können im Internet unter www.designer-eidelstedt.de/angebote/postkarten betrachtet werden. Der Clou dabei: Sie können darüber mitbestimmen, welche von den mittlerweile mehr als 15 Motiven (u.a.Haus Koyen, Elisabethkirche) als nächstes erscheinen sollen.

Foto und Text: Ariane Deppner



Liebe Grüße aus Eidelstedt

Presseartikel im Eidelstedter Anzeiger vom 05.10.2011

[post aus eidelstedt eidelstedter anzeige\[...\]](#)

PDF-Dokument [330.6 KB]